



EGLV

Lippeverband

Gewässerrenaturierungen an der Lippe

Haus Vogelsang und Mündung Schermbecker
Mühlenbach

Julia Reinbeck, Abteilung Landschaft und Gewässerstruktur

29.06.2022, Symposium Flusserlebnis Isar, Landau a.d. Isar

Gewässerrenaturierungen an der Lippe

1. Die Lippe
2. Der Lippeverband und das Programm Lebendige Lippe
3. Fluss- und Auenentwicklung Haus Vogelsang
 - a. Ausgangszustand
 - b. Planung und Bau
 - c. Besucherlenkung und Öffentlichkeitsarbeit
4. Mündung Schermbecker Mühlenbach
 - a. Projektentstehung und Ausgangszustand
 - b. Planung und Bau
 - c. Besucherlenkung und Öffentlichkeitsarbeit



Die Lippe

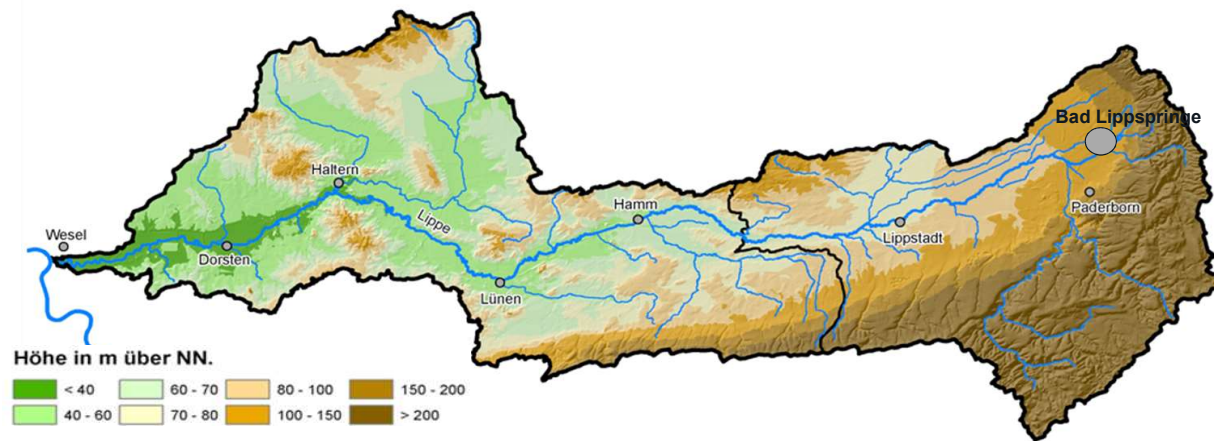
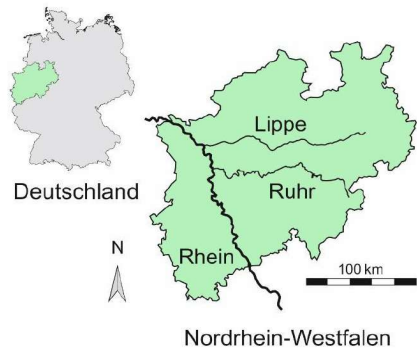
Der längste Fluss in Nordrhein-Westfalen

Die Lippe

Wasserwirtschaftlich ein „Arbeitstier“

- rd. 220 km Lauflänge von Bad Lippspringe bis Mündung in den Rhein bei Wesel
- 4.882 km² großes Einzugsgebiet
- mittelgroßer sandgeprägter Fluss des Tieflandes
- im Mündungsbereich mit dem Zusatz: in kiesgeprägter Niederterrasse und Aue des Rheins
- Flachlandfluss mit mittlerem Gefälle 0,3 ‰

➤ **„Arbeitstier“**: Kühlwasser für Kraftwerke, Wasserkraftwerke, Wasseranreicherung der Schifffahrtskanäle, Flussdeiche durch Bergsenkungen, Begradigung und Befestigung für Infrastruktur und landwirtschaftliche Nutzung





Der Lippeverband und das Programm Lebendige Lippe

Ökologische Gewässerentwicklung im Auftrag des Landes NRW

- Die Lippe ist ein Gewässer 1. Ordnung und steht im Eigentum des Landes NRW
- Der Lippeverband führt die Gewässerunterhaltung und die Maßnahmen zur ökologischen Entwicklung im Auftrag des Landes auf rd. 150 km Länge durch
- Finanzierung aus 100% Landesmitteln im Rahmen des Programms Lebendige Gewässer
- Programm Lebendige Gewässer = Umsetzung der Maßnahmen der WRRL



↓ Umsetzung für die Lippe

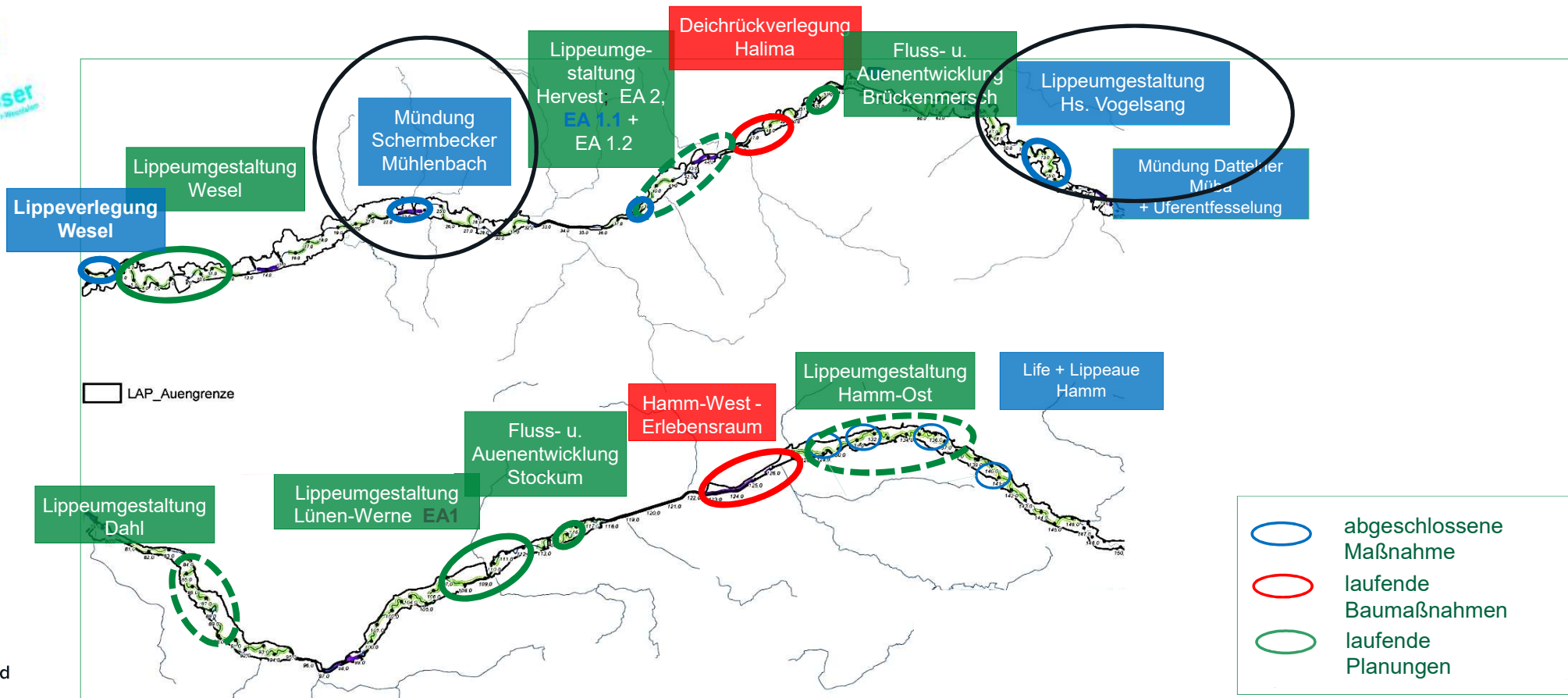


Programm Lebendige Lippe

- 5 Projekte umgesetzt (7,7 km Lippe renaturiert)
- 2 Projekte in Umsetzung (12,8 km aktuell in Bau)
- 69 km Ufer entfesselt

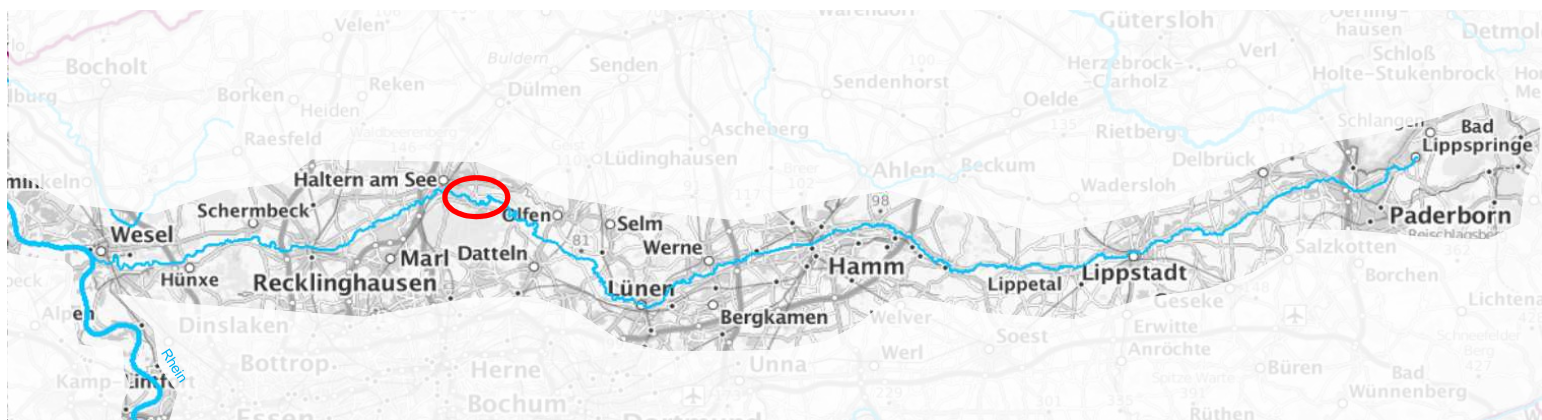
Das Programm Lebendige Lippe

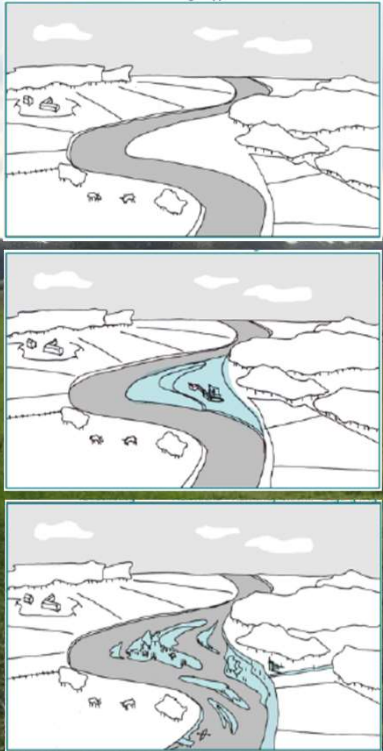
Ökologische Gewässerentwicklung im Auftrag des Landes NRW



Fluss- und Auenentwicklung Haus Vogelsang

- a. Projektentstehung und Ausgangszustand
- b. Planung und Bau
- c. Besucherlenkung und Öffentlichkeitsarbeit





Lippeverband

Fluss- und Auenentwicklung Haus Vogelsang

Projektentstehung

2STROMLAND

Experimentierraum für die Landschaft der Zukunft

Projekt der Regionale 2016 -
Münsterland



WRRL



Bezirksregierung
Münster



- Regionale 2016 im Münsterland
- Ein Projekt darin 2Stromland
- Vielzahl Projektpartner
- Als wesentliches Teilprojekt darin ökologische Aufwertung der Lippe und Aue
→ Fluss- u. Auenentwicklung Haus Vogelsang

Ziel: Fluss- und Auenlandschaft nachhaltig entwickeln, gezielte Besucherlenkung



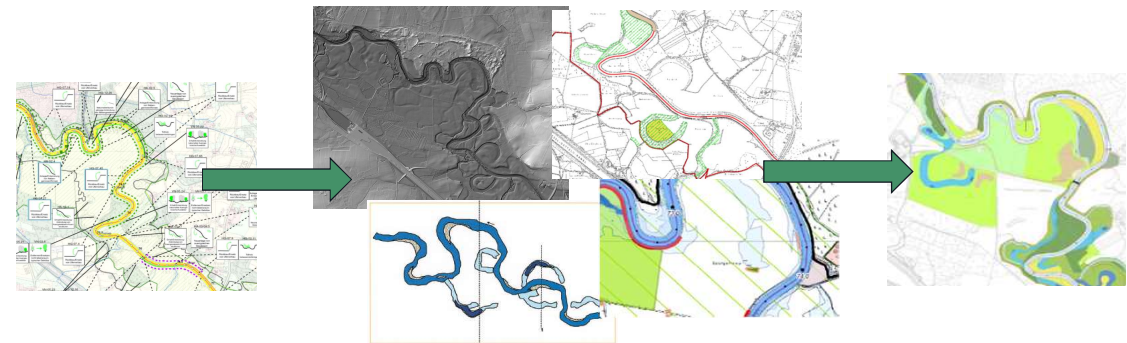
Fluss- und Auenentwicklung Haus Vogelsang

Ausgangszustand

- technischer Ausbau, gleichförmiges Lippeprofil
- geringe Entwicklungsmöglichkeiten
- Tiefenerosion
- Überwiegend landwirtschaftlich genutzte Flächen

Günstige Randbedingungen:

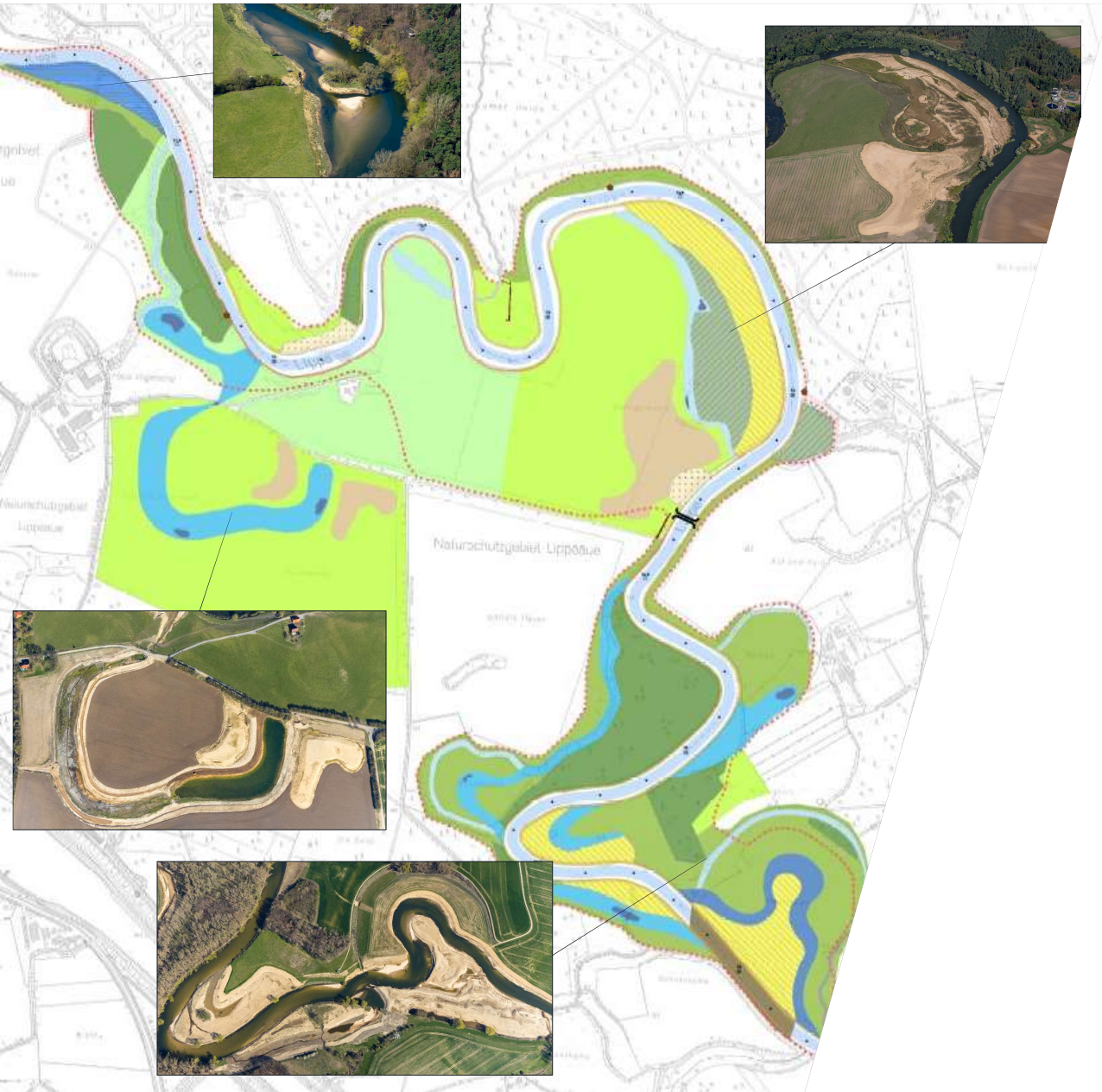
- Aue mit vielen alten Strukturen
- Fluss mit gut ausgeprägten Bögen
- Flächenverfügbarkeit RAG (Ökopunkte)



Fluss- und Auenentwicklung Haus Vogelsang

Planung und Umsetzung

- Anlage Initialgerinne zur Laufverlängerung
- Schaffung von Sekundärauen für naturnahe Auenentwicklung
- Gerinneaufweitung
- Herstellung / Optimierung alter Rinnenstrukturen
- Entfesselung der Ufer
- Anlage von Trockenstandorten (Sanddünen)
- Entwicklung von Auenwald u. extensivem Grünland, Sukzession / naturnahe Auenentwicklung
- Verbesserung Überflutungsdynamik





EGLV

Fluss- und Auenentwicklung Haus Vogelsang



Fluss- und Auenentwicklung Haus Vogelsang

Bau

Gewässerrenaturierung	5 km
Laufverlängerung	310 m
Geschaffene Auenfläche	110 ha
Bodenbewegung	500.000 m ³
Kosten	13-14 Mio. €
3 Jahre Bauzeit	2016-2019





Halterner Zeitung vom 05.10.2017

Halterner Zeitung

Seite: 25
 Ressort: Blick in die Nachbarschaft
 Gattung: Tageszeitung

Auflage: 8.111 (gedruckt) 8.085 (verkauft) 8.612 (verb.)
 Reichweite: 0,017 (in Mo.)

Exkursion zur Lippe-Renaturierung

OLFEN/DATTELN. Beim „Tag im Zweistromland“ am Freitag (6. Oktober) auf Haus Vogelsang kann auch die große Baustelle zur Lippe-Renaturierung unter sachkundiger Führung besichtigt werden.

Die Veranstaltung auf Haus Vogelsang,

Vogelsangweg 21-23, in Datteln-Ahsen (Navi: Schautwinkelweg in 45711 Datteln) geht von 10 bis 15.30 Uhr. Danach bietet der **Lippeverband** noch eine besondere Exkursion zur Baustelle für die Renaturierung der Lippe und die Entwicklung einer Aue an. Im Rahmen

dieses Großprojekts entsteht auf 30 Hektar Fläche und meter Flusstrecke eine neue Landschaft. Teilnehmer eigenes Fahrrad und vorher an unter Tel. (0

Einladung zum
TAG IM 2STROMLAND
 Experiment Flusststrand
 Am 13.09.2013 ab 12.30 Uhr auf Haus Vogelsang



Exkursionen



Aktive Besucherlenkung

Fluss- und Auenentwicklung Haus Vogelsang

Öffentlichkeitsarbeit und Besucherlenkung

- Viel Öffentlichkeitsarbeit
 (Baustellenexkursionen, Pressemeldungen, jährlicher 2Stromtag)
- Experiment gezielte Besucherlenkung: „Flusststrand“, Infotafeln, Einzäunungen, Aussichtsturm
 → hoher Freizeitdruck, auch in anderen Bereichen
 → nachträgliche „weiche“ Barrieren
 (Totholzwall, Grabenvertiefung)

Mündung Schermbecker Mühlenbach

- a. Ausgangszustand
- b. Planung und Bau
- c. Öffentlichkeitsarbeit und Besucherlenkung



Mündung Schermbecker Mühlenbach

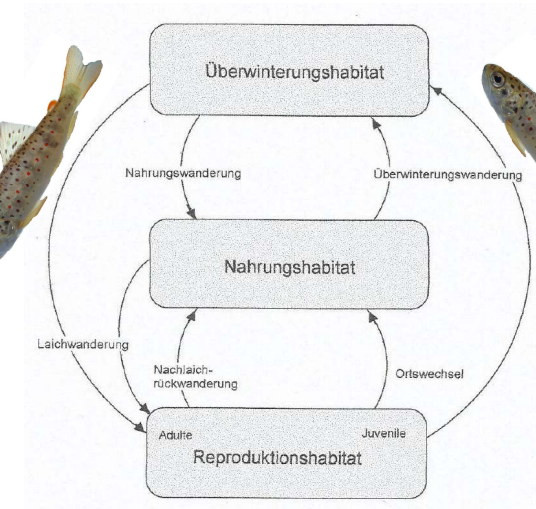
Ökologische Durchgängigkeit eines Nebengewässers

- In der WRRL ist die biologische Qualitätskomponente Fischfauna von entscheidender Bedeutung für die Bewertung des ökologischen Zustands der Fließgewässer
- Im Laufe ihres Entwicklungszyklus führen Fische Wanderbewegungen aus (Laichwanderung, Nahrungswanderung, Überwinterungswanderung)
- Austausch und Anbindung zwischen Haupt- und Nebengewässer als voneinander abhängige ökologische Funktionsräume essenziell

WRRL



			
Makrozoobenthos (MZB)	Makrophyten und Phytobenthos	Phytoplankton	Fische
mit den Teilmodulen: Allgemeine Degradation Saprobie Versauerung	mit den Teilkomponenten: Makrophyten (Mp) Diatomeen (PD) Phytobenthos ohne Diatomeen (PoD)		





Fluss- und Auenentwicklung Haus Vogelsang

Ausgangszustand

- Überwiegend begradigter und befestigter Verlauf
- Stark eingetieft, Einschnittstiefen i.M. 2,5-4m
- Hohes Gefälle >1%,
Höhendifferenz 2,6m auf 190m

Randbedingungen:

- Strahlursprung im Umsetzungsfahrplan WRRL
- Durchgehend Ufergehölze (Vernetzungsfunktion)

Fluss- und Auenentwicklung Haus Vogelsang

Planung und Umsetzung

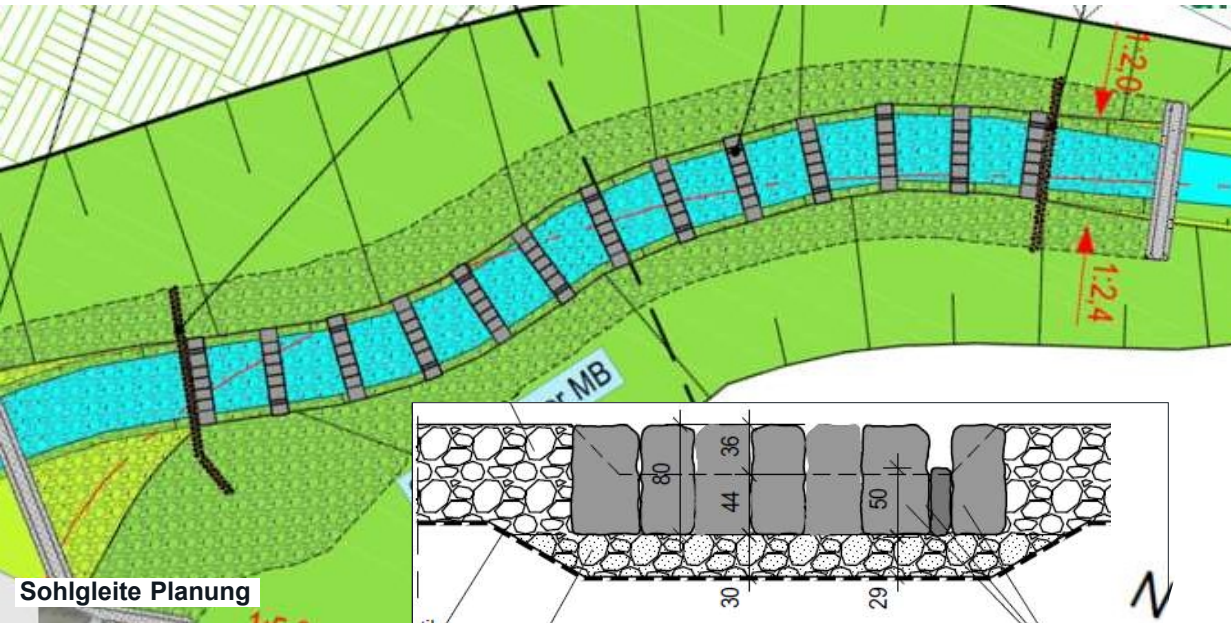
- Laufverlängerung um rd. 270m, von 190m auf 460m
- Bau von 2 rd. 32m langen Sohlgleiten (Raugerinne mit Beckenstruktur)
- Herstellung Fisch-Durchgängigkeit
- Naturnahe Anbindung mit Mündungstrichter (Sekundärauen, Flutrinne, Dünenstrukturen)



Mündung Schererbecker Mühlenbach

Sohlgleiten

- Bau von 2 fischdurchgängig gestalteten Sohlgleiten
- Bautyp: Raugerinne mit Beckenstruktur
- Bemessung gem. DWA-M509
- Fischgewässertyp „Untere Forellenregion des Tieflandes“ mit Leitfischart Bachforelle
- Gewährleistung Durchgängigkeit an mindestens 300T
- Einsatz einer fischökologischen Baubegleitung





EGLV

Mündung Schermbecker Mühlenbach



Mündung Schermbecker Mühlenbach

Bau

Laufverlängerung	270 m
Sohlneigung	0,15 %
Bodenbewegung	36.000 t
Kosten	3,6 Mio. €
7 Monate Bauzeit	Jun-Dez 2021





Mündung Schermbecker Mühlenbach

Besucherlenkung und Öffentlichkeitsarbeit

- Kurz nach Fertigstellung hohe Frequentierung (Naturschutzgebiet vs. Spaziergänger, Motorcross)
 - Errichtung Schranke, Tor + temp. Bauzaun
 - Abstimmung UNB Beschilderung

- Beteiligung der Öffentlichkeit zur Information und Sensibilisierung
 - vor Bau Bürgerinfoveranstaltungen
 - während Bau Pressemitteilungen
 - nach Bau Exkursionen



01.09.2022
 Lebendige Gewässer - Der Unterlauf der Lippe
 NUA
 Mehr erfahren

Einladung zum Spaziergang

Die Mündung des Schermbecker Mühlenbachs und die Lippe sind Naturschutzgebiet. Um Anliegerinnen, Anlieger und Interessierten die Möglichkeit zu geben, die Maßnahme zu besichtigen, laden wir zu einem Gewässer-Spaziergang ein. Mit den Fachleuten des Lippeverbandes können Sie sich am **Donnerstag, 28. Juli 2022, 17 bis 18 Uhr** auf die Spuren von Uferschwalben, Libellen und Fischen am Schermbecker Mühlenbach begeben, die neue Lebensräume am Gewässer finden.



Exkursionen



EGLV

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Lippeverband